

## Pressemitteilung

Anschrift **immersight GmbH**  
Syrlinstraße 38  
89073 Ulm

Ansprechpartner Fabian K.O. Weiss  
Mail [presse@immersight.de](mailto:presse@immersight.de)  
Tel 0731 280 657 434  
Fax 0731 280 657 439

Ulm 12.03.2023

### Künstliche Intelligenz in der Sanitärbranche

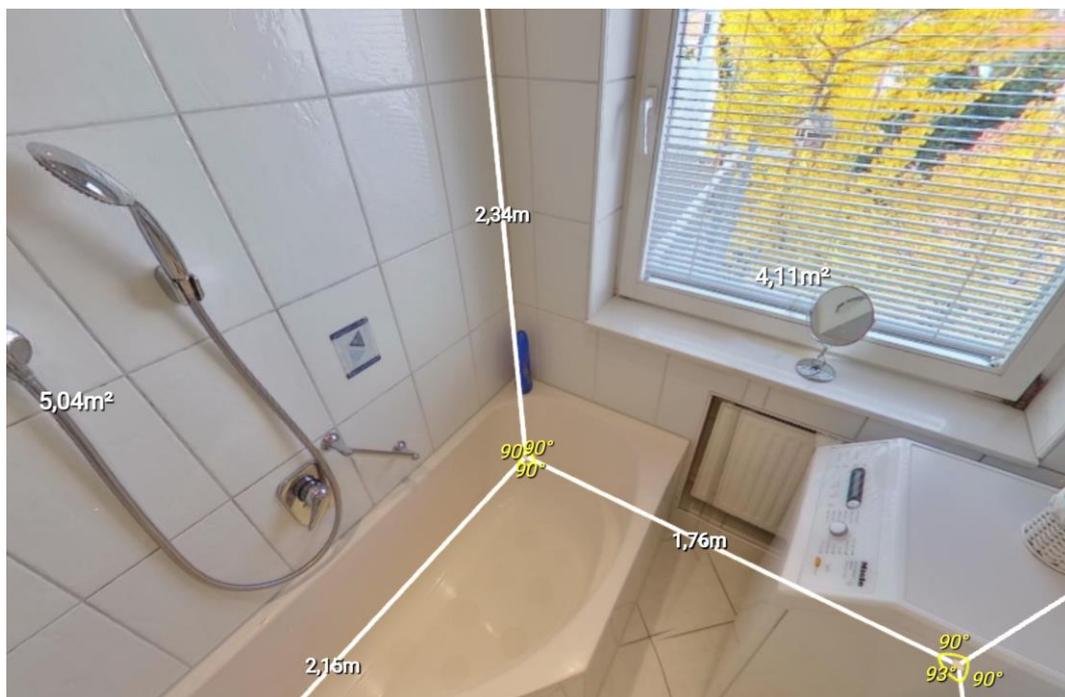
Das Ulmer Technologie-StartUp **immersight®** präsentiert auf der ISH 2023 das erste von einer Künstlichen Intelligenz geplante Badezimmer. Bestehende Räume kann die KI beim Aufmaß automatisch ausmessen.



Das erste von einer KI geplante Badezimmer der Welt ist auf der diesjährigen ISH 2023 in Frankfurt am Stand von immersight zu erleben. Besucher können im 3D-Showroom direkt in das Badezimmer eintauchen und sich darin umschauen. Mittels Machine Learning wurde ein

neuronales Netz für Räume trainiert und ist nun in der Lage einen kompletten Raum zu generieren. Hierzu wird der KI einfach mitgeteilt, welche Ausstattung oder Farbe das Badezimmer haben soll und nach ca. 1 Minute liefert die KI den Raum für den 3D-Showroom. Immersight hat auf diesem Wege eine kleine Sammlung von Bädern generiert und präsentiert diese am Stand.

Die Künstliche Intelligenz wurde von immersight auch auf die Vermessung von Räumen in 3D trainiert. Damit lässt sich das Aufmaß eines alten Badezimmers automatisieren. Hierfür stellt man zunächst eine 360°-Kamera ins Badezimmer und lässt in 1 Minute eine Komplettaufnahme des Raumes erstellen. Nachdem die Aufnahme in die 3D-Workroom Cloud hochgeladen ist, wird diese in 3D konvertiert und kann dann innerhalb von 30 Sekunden durch die KI ausgemessen werden. Das funktioniert nicht nur bei Badezimmern, sondern auch in Heizräumen und Kellerräumen.



Die KI wird in den nächsten Monaten weiter trainiert und von immersight zu einer durchgängigen Prozess-Lösung kombiniert. Das mittelfristige Ziel ist es, dass das Aufmaß eines alten Badezimmers per KI voll automatisch durchgeführt wird und darauf aufbauend mehrere Planungsvorschläge durch die KI generiert werden. Hierfür wird noch einiges an Arbeit und Zeit investiert werden müssen, insbesondere die Genauigkeit und Korrektheit der KI soll verbessert werden.



Auf der ISH 2013 zeigte sich immersight das erste mal in der Sanitärbranche und präsentierte mit der RaumbRille® die erste echte VR-Brille um Badplanungen real zu begehen. 2015 wurde mit dem 3D-Showroom® die weltweit erste Software für Virtuelle Badausstellungen vorgestellt. Schon 2018, nur 5 Jahre nach Gründung, begannen bei

immersight die Forschungen zu Thema Künstliche Intelligenz. Beim KI-Innovationswettbewerb des Landes Baden-Württemberg 2021 wurde immersight ausgezeichnet und mit 278.000,00€ gefördert. Aus zahlreichen Bewerbungen wurde das KI-Vorhaben „KISS“ (KI-basierte Unterstützung zur kollaborativen Sanierung von SHK-Anlagen) von der Jury ausgesucht und damit die weitere Entwicklung unterstützt.



„Mit der KI ist das Ende das klassischen 3D-Badplanung eingeleitet. Zukünftig wird die KI Bäder automatisch planen.“ sagt Fabian K.O. Weiss, und fügt noch hinzu: „Besonderes für die Hersteller ist es nun wichtig mit passenden Daten in der KI präsent zu sein, sonst plant die KI deren Produkte nicht mehr in die Bäder ein.“ Die Zukunft hat 2023 schon begonnen.

*Fabian K.O. Weiss, Gründer und CEO der immersight GmbH*